

Medizin aktuell

- 10 **Das unselige Verlangen nach digitalen Medien, Crystal-Meth & Co**
Berichterstattung vom 17. Interdisziplinären Suchtkongress in München vom 30. Juni bis 2. Juli 2016
- 16 **Biomarker für Parkinson-Prodrom**
Prädiktion steht noch auf wackeligen Beinen
- 18 **Kann ein Falltraining Stürze bei neurologischen Patienten verhindern?**
Sturzprophylaxe

Literatur kompakt

- 20 **Neue Studien zum Schmerz**
Wörter können Schmerz verstärken ...
Risikofaktoren für die postherpetische Neuralgie
Verhaltenstherapie nach Wirbelsäulenoperation
Schmerz ist nicht gleich Schmerz
Was hilft gegen den Schmerz bei Knie- und Hüftgelenksarthrose?
Botulinumtoxin bei neuropathischem Schmerz ...
... und beim chronischen Clusterkopfschmerz
Welche Faktoren beeinflussen die Indikation zur zerebralen Bildgebung bei Kopfschmerzen?



10 Suchtkongress in München

Beim diesjährigen Kongress standen neben der Sucht nach Crystal-Meth und Alltagsdrogen auch der medizinisch begründete Einsatz von Stimulanzien und Morphin im Fokus. Bei der E-Zigarette wurde diskutiert, ob sie eher „Substitutionstherapie“ oder „Einstiegsdroge“ ist.



20 Neues zum Thema „Schmerz“

In unserer Übersicht lesen Sie Kommentare zu neueren Studien über medikamentöse und nicht medikamentöse Therapieformen sowie zur Indikation für eine zerebrale Bildgebung.

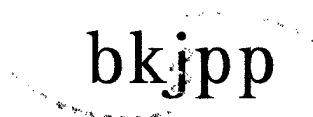
Unsere Kooperationspartner



AGNP
Arbeitsgemeinschaft für
Neuropsychopharmakologie
und Pharmakopsychiatrie



**Deutsche Gesellschaft
für Neurogenetik (DGNG)**



Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e.V.

Rubriken

- 3 Editorial
- 67 Impressum

Titelbild: © chromeorange / picture alliance

Fortbildung Neurologie

- 37 **Diagnostik und Therapie neurologisch bedingter Sexualstörungen**
David B. Vodusek, Ljubljana/Slowenien
- 43 **CME: Differenzielle medikamentöse Migräneprophylaxe Kopfschmerz**
Dagny Holle-Lee, Steffen Nägel, Essen

Fortbildung Psychiatrie

- 26 **Metakognitives Training bei Psychose und Depression**
Erkennen und modifizieren von Denkverzerrungen
Lena Jelinek, Katharina Kolbeck, Steffen Moritz, Hamburg-Eppendorf
- 32 **Rechtliche Schwierigkeiten vermeiden**
Aus der Serie „Off-Label-Therapie“
Alexander Böck, Stuttgart
- 50 **CME: Motivierende Gesprächsführung zur Aktivierung von Verhaltensänderungen**
„Helping people change“
Christoph B. Kröger, München, Kerstin Velten-Schurian, Anil Batra, Tübingen

Praxis konkret

- 62 **Es gibt sie – Mac-kompatible Praxissoftware**
Apple-Geräte im Praxiseinsatz
- 64 **Studie zur Digitalisierung in der Medizin: Fachärzte befürchten Diskrepanz zwischen Kosten und Ertrag**
- 65 **Operation ohne Einwilligung mit folgenschwerem Ausgang**
- 66 **Gekonnt reagieren, wenn der Patient wütend ist**



43 Migräneprophylaxe

Es gibt zahlreiche Patienten, die unter einer höherfrequenten oder chronischen Migräne leiden, bei denen die Akuttherapie als alleinige Migränetherapie nicht ausreicht. Bei ihnen sollte eine medikamentös-prophylaktische Migränetherapie in Erwägung gezogen werden.



50 Motivational Interviewing

Das Motivational Interviewing bietet Strategien und Techniken im Umgang mit Patienten, die sich schwertun, wichtige Verhaltensänderungen in ihrem Leben einzuleiten oder umzusetzen. Sie gilt als wichtiger Baustein in der Motivationsarbeit bei Alkoholabhängigen oder Rauchern.

Unsere Autoren der CME-Fortbildung

Legen die Indikationen, Strategien und spezifischen Therapiekonstellationen für eine differenzielle medikamentöse Migräneprophylaxe dar. > Seite 43: PD Dr. med. Dagny Holle-Lee und Dr. med. Steffen Nägel vom Westdeutschen Kopfschmerzzentrum und der Klinik für Neurologie des Universitätsklinikums Essen.

Erläutern Einsatzgebiete, Therapierational, therapeutische Prozesse und technische Durchführung der motivierenden Gesprächsführung. > Seite 50: Dipl. Psych. Dr. Christoph Kröger von der IFT Gesundheitsförderung in München, Dr. Kerstin Velten-Schurian, Psychologische Psychotherapeutin und Prof. Dr. med. Anil Batra, Leiter der Sektion für Suchtmedizin und Suchtforschung der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Tübingen.



PD Dr. med.
Dagny Holle-Lee



Prof. Dr. med.
Anil Batra